

ARTIKELSTAMMWARTUNG

Digitalisierung im Baustoffhandel



Verband der
Baustoffhändler
ÖSTERREICHS





Frau Mag. Aigner-Haas und VBO-Präsident Ewald Kronheim

Bericht des Arbeitskreises „Digitalisierung“

Der Trend „Digitalisierung“ lässt sich nicht einfach aus-sitzen und macht auch vor dem Baustoffhandel, mit Focus auf den gewerblichen Abnehmer, mit Sicherheit nicht halt. Das Präsidium des VBÖ räumt diesem Thema deshalb besondere Priorität in der Verbandsarbeit ein. Nach drei Workshops im Jahr 2018 kam man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass die Basis für alle zukunftsweisenden online Handelsstrategien die Schaffung von Datenstandards voraussetzt.

Es wurde deshalb vereinbart, den Schwerpunkt vorerst auf das Thema der Artikelstammdaten zu legen und eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung der Datenbasis zu betrauen.

Die Arbeitsgruppe, die sich aus Experten des Handels und der Industrie zusammensetzt arbeitet seit November 2018 daran, einen „größten gemeinsamen Nenner“ für jene Daten zu definieren, die das größte Prozessverbesserungspotential mit sich bringen. Es galt, von

Seiten des Baustoffhandels festzulegen, welche Daten kurzfristig und welche mittelfristig bereitgestellt werden sollten und parallel dazu, die organisatorische und IT-Verarbeitungsfähigkeit sicher zu stellen und natürlich, aus Sicht der Industrie die Bereitstellungsmöglichkeiten auch auf deren objektive Realisierbarkeit hin zu prüfen. Das erarbeitete Zwischenergebnis, das wir Ihnen heute vorlegen und präsentieren sieht klar definierte Regeln für die Artikelstammdaten vor und definiert auch den genauen zeitlichen Ablauf und die Prozesse der Artikelstammdatenwartung. Über den Sommer sind Testläufe bei einzelnen Handelsbetrieben geplant. Am 17. September 2019 trifft sich die Arbeitsgruppe für das Fine Tuning und am 24. September 2019 sind Sie herzlich eingeladen an der Informationsveranstaltung teilzunehmen, bei der Herr Baumeister Handle und die Teilnehmer des Arbeitskreises die Ergebnisse detailliert vorstellen und erläutern werden.

Mag. Susanne Aigner-Haas

Geschäftsführerin VBÖ Österreich

Artikel-Stammdatensatz

Name	Format	Beschreibung
Hersteller-ID	char(6)	eindeutiger Schlüssel zur Identifikation des Herstellers bzw. des verantwortlichen "In-Verkehr-Bringers" bei OEM-Ware zwei führende Zeichen als Landeskennung und vier Ziffern Der eindeutige Schlüssel wird vom Industriedatenpool vergeben und berücksichtigt über die führenden beiden Zeichen auch den Staat in dem der Stammdatensatz gültig ist. Österreich: 10**** und 00****, Deutschland DE****, Schweiz CH****, Italien IT****
Artikel-ID	char(20)	eindeutiger, unveränderlicher Artikelschlüssel des Herstellers bzw. "In-Verkehr-Bringers"
Bestelleinheit	char(4)	welche Verpackungseinheit ist die kleinste, die man im Werk bestellen kann (Infocfeld)
Artikelnummer	char(20)	laut Preisliste, kann(!) ident mit der Artikel-ID sein, muss aber nicht Die Schreibweise der Artikelnummer sollte sich über die Jahre nicht verändern
EAN	char(13)	GTIN 13 - EAN - Nummer der kleinsten Greifeinheit
Artikelbezeichnung	char(60)	max. 60 Stellen (wie DATANORM 4) muss die variantenbildenden Merkmale beinhalten!
SI-Einheit (Basiseinheit)	char(4)	messbare Basiseinheit des Produktes wie KG, M2, LIT, STK zur Bestimmung des Verpackungsinhaltes z.B. bei einer Platte, die zum Preis pro Platte verkauft wird, muss hier der Umrechnungsfaktor auf die m ² dieser Platte hervorgehen
SI pro VE	#####	Falls SI-Einheit wie VE, dann "1,00", ansonsten Anzahl SI-Einheit pro VE
VP	char(4)	Verpackungseinheit entsprechend der EAN
SI pro VP	#####	Inhalt der Verpackung (Anzahl / Menge in der genannten SI-Einheit)
Preis	#,##	Hersteller Verkaufs Listenpreis ohne MwSt für das Zielland pro (Preisfaktor*)VE in €
Preisfaktor	#	Preisfaktor (pro 1/10/100/1000 VE)
VE	char(4)	Verrechnungseinheit, auf diese bezieht sich der Preis
Preisgültigkeit	dd.mm.jjjj	Datum, ab dem dieser Preis gilt
Zolltarifnummer	char(11)	11 Zeichen, (8 Ziffern plus 2 Ziffern für Taric-Code + 1 Ziffer für MwSt. Code erste 8 Zeichen zwingend mit Ziffern, nach vorne mit 0en aufgefüllt)
Herkunftsland	char(3)	AT, DE, CH, CN etc. üblicherweise 2 Zeichen
MwSt.Satz	#,##	in %
Bruttogewicht	#,###	Gewicht der VP in kg (inkl. Tara, Füllgewicht falls relevant wäre SI pro VE)

Kennzeichnungen (1/0)

unterliegt EU-BPVO	#	"1" wenn der Artikel einer harmonisierten europäischen Norm unterliegt und eine LE benötigt
unterliegt CLP	#	"1" wenn der Artikel der CLP Verordnung unterliegt und ein Sicherheitsdatenblatt benötigt
ist Gefahrgut	#	"1" wenn der Artikel ein Gefahrgut darstellt und entsprechende Dokumente benötigt
frostsicher lagern	#	"1" wenn der Artikel eine besondere Lagerung, insbesondere frostsichere Lagerung, benötigt
Batterieverordnung	#	"1" wenn der Artikel der Batterieverordnung unterliegt

Optionale Elemente

Artikeltext	char(256)	max. 256 Zeichen langer zusätzlicher Text zum Artikel
Rabattgruppe	char(20)	ID der Rabattgruppe (ohne Konditionierung!) nach DATANORM 4 auf 6 Zeichen beschränkt
Artikelgruppe	char(20)	ID der Artikelgruppe des Herstellers zu der der Artikel gehört entspricht den Kapiteln in der Preisliste nach DATANORM 4 auf 6 Zeichen beschränkt
ProdID	char(12)	eindeutige Kennung des variantenbildenden Produktes
Anlagekennzeichen	char(1)	Leer - Standard-Wartungsvorgang; N - neuer Artikel; A - geänderter Artikel; L - Artikel gelöscht (nicht erforderlich weil über Prüfliste bestätigt); X - Auslaufartikel Anmerkung: nur "X Auslaufartikel" wird von Industrie geliefert, die anderen im Prüfprozess vom Industriedatenpool vergeben und von Industrie freigegeben Kennzeichen beziehen sich auf zuletzt im Industriedatenpool freigegebene Artikelliste
Länge	#,##	der Verpackung in cm
Breite	#,##	der Verpackung in cm
Höhe	#,##	der Verpackung in cm

Anforderungen Artikeldaten

- jede verkaufbare Mengeneinheit benötigt einen EAN (GTIN 13)
- pro EAN darf es nur eine Bezeichnung und nur eine Verpackungsgröße geben
- gleichartige Verpackungen mit unterschiedlicher Inhaltsmenge benötigen eine eigene EAN
- jede Position, die verrechnet wird, benötigt einen EAN
- jede relevante Mengeneinheit benötigt einen Umrechnungsfaktor, muss mit IDPL- Einheiten zuordenbar sein
- Preise werden immer mit zwei Kommastellen und falls erforderlich Preisfaktor angegeben
- jegliche Art von Konditionen und Staffelpreisen ist NICHT von der Artikelstammwartung umfasst
- jede vom Hersteller verwendete Einheit ist ihrer Bedeutung nach zu definieren (z.B. KT=Karton oder Kartusche?)
- die Anlieferung an den Industriedatenpool muss bis spätestens 6 Wochen vor Gültigkeit erfolgen

Zusatztabellen

Andere Verpackungen und Umrechnungsfaktoren

Beliebig viele Datensätze (=Umrechnungsfaktoren) pro Artikel-ID möglich

Name	Format	Beschreibung
Hersteller-ID	char(6)	eindeutiger Schlüssel zur Identifikation des Herstellers bzw. des verantwortlichen "In-Verkehr-Bringers" bei OEM-Ware siehe erste Spalte der Tabelle Artikelstammdaten
Artikel-ID	char(20)	eindeutiger, unveränderlicher Artikelschlüssel des Herstellers bzw. "In-Verkehr-Bringers" siehe zweite Spalte Artikelstammdaten
EAN	char(13)	GTIN 13 - EAN - Nummer dieser Verpackung kann leer sein, wenn es nur ein Umrechnungsfaktor ist
EH	char(4)	Umrechnungseinheit (andere SI-Einheit) oder Verpackungseinheit entsprechend der EAN aus diesem Datensatz
SI pro EH	#####	Umrechnungsfaktor; (Anzahl / Menge in der im in der Tabelle Artikelstammdaten genannten SI-Einheit)
Bruttogewicht	####	Gewicht der VP in kg (inkl. Tara, Füllgewicht falls relevant wäre SI pro VE)
Anlagekennzeichen	char(1)	Leer - Standard-Wartungsvorgang; N - neuer Artikel; A - geänderter Artikel; L - Artikel gelöscht (nicht erforderlich weil über Prüfliste bestätigt); X - Auslaufartikel Anmerkung: nur "X Auslaufartikel" wird von Industrie geliefert, die anderen im Prüfprozess vom Industriedatenpool vergeben und von Industrie freigegeben Kennzeichen beziehen sich auf zuletzt im Industriedatenpool freigegebene Artikelliste

Optionale Elemente für andere Verpackungsformen

Länge	###	der Verpackung in cm
Breite	###	der Verpackung in cm
Höhe	###	der Verpackung in cm

Variantenbildende Produkte (optional)

Name	Format	Beschreibung
Hersteller-ID	char(6)	eindeutiger Schlüssel zur Identifikation des Herstellers bzw. des verantwortlichen "In-Verkehr-Bringers" bei OEM-Ware
ProdID	char(12)	ID der Produktgruppierung
Produkt	char(80)	Produktbezeichnung

Optionale Elemente für Variantenbildende Produkte

Produkttext	char(2048)	max. 2048 Zeichen langer produktbeschreibender Text
Warengruppe	char(20)	ID der Warengruppe zu der das Produkt gehört - in diesem Fall evtl. keine WGR beim Artikel erforderlich (redundant) nach DATANORM 4 auf 6 Zeichen beschränkt
Reihung	#	Reihenfolge der Produkte in der WGR
Anlagekennzeichen	char(1)	Leer - Standard-Wartungsvorgang; N - neuer Artikel; A - geänderter Artikel; L - Artikel gelöscht (nicht erforderlich weil über Prüfliste bestätigt); X - Auslaufartikel Anmerkung: nur "X Auslaufartikel" wird von Industrie geliefert, die anderen im Prüfprozess vom Industriedatenpool vergeben und von Industrie freigegeben Kennzeichen beziehen sich auf zuletzt im Industriedatenpool freigegebene Artikelliste

Zusatztabellen

Rabattgruppen

Name	Format	Beschreibung
Hersteller-ID	char(6)	eindeutiger Schlüssel zur Identifikation des Herstellers bzw. des verantwortlichen "In-Verkehr-Bringers" bei OEM-Ware
RabGrp-ID	char(20)	ID der Rabattgruppe laut DATANORM 4 auf 6 Zeichen beschränkt
Rabattgruppe	char(30)	Bezeichnung der Rabattgruppe (30 Zeichen wie DATANORM 4)

Artikelgruppen (optional)

Name	Format	Beschreibung
Hersteller-ID	char(6)	eindeutiger Schlüssel zur Identifikation des Herstellers bzw. des verantwortlichen "In-Verkehr-Bringers" bei OEM-Ware
WGR-ID	char(20)	ID der Artikelgruppe (synonym: Warengruppe) nach DATANORM 4 auf 6 Zeichen beschränkt
ID-Chain	char(20)	ID einer darüberliegenden Artikelgruppe (evtl. mehrstufige Baumstruktur)
Warengruppe		Bezeichnung der Warengruppe (30 Zeichen wie DATANORM 4)

Optionale Elemente für Artikelgruppen

Gruppentext	char(2048)	Gruppenbeschreibung als längerer Text
Reihung	#	Reihenfolge der Warengruppen
Anlagekennzeichen	char(1)	Leer - Standard-Wartungsvorgang; N - neuer WGR; A - geänderte WGR L - WGR gelöscht (nicht erforderlich)

Prozessdefinition Artikelstammdatenwartung

	Zeitraum	Aktion
1	6 Wochen vor Gültigkeit	Übermittlung neue Artikelstammdatei an Industriedatenpool Ankündigung neue Preisliste an Handelsbetriebe durch Hersteller
2	ca 1 Woche	Aufbereitung bei inndata. Einspielen auf Testserver. Erstellung eines Prüfprotokolles mit Änderungsprotokoll gegenüber der zuletzt freigegebenen Artikelstammdatei als farblich markierte Excel-Datei. Übermittlung an Hersteller
3	ca 1 Woche	Allfällige Abklärungen durch Hersteller oder Freigabe zur Publikation
4	4 Wochen vor Gültigkeit	Einspielen auf Industriedatenpool-Server. Freigabe zum Download. Information an alle Händler per eMail über die bereitgestellten neuen Daten



Einheiten & Länderkürzel

Der Industriebetrieb liefert dem Industriedatenpool die Einheiten, die er selbst verwendet, mit der jeweiligen Definition ihrer Bedeutung (siehe untenstehende Liste).

(z.B. Einheit des Industriebetriebs „kart“ = Kartusche/Karton?)

Die Einheiten werden dann vom Industriedatenpool für die Handelsbetriebe so aufbereitet, wie der jeweilige Handelsbetrieb sie benötigt.

Allgemeine Einheiten	
BBG	Big Bag
BND	Bund
DOS	Dosen
EH	Einheit (wenn nicht weiter definiert)
EIM	Eimer
FAS	Fass
FL	Flasche
GAR	Garnitur
GEB	Gebinde
H	Stunde, Arbeitszeit
KAN	Kanister
KG	Kilogramm
KRT	Karton
KT	Kartusche
KUB	Kübel
LAG	Lage
LFM	Laufmeter, Meter
LIT	Liter
M2	Quadratmeter
M3	Kubikmeter
PAA	Paar
PAL	Palette
PAU	Pauschale
PCK	Packung
PKT	Paket
PLA	Platte
RLL	Rolle
SCK	Sack, Beutel
SET	Set
SIL	Silo
STG	Stange
STK	Stück
TAG	Tag
TON	Tonne
TUB	Tube

Herkunftsland - Kürzel	
AT	Österreich
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BG	Bulgarien
CH	Schweiz
CN	China
CZ	Tschechische Republik
DE	Deutschland
DK	Dänemark
ES	Spanien
FI	Finnland
FR	Frankreich
GB	Großbritannien
GR	Griechenland
HR	Kroatien
HU	Ungarn
IE	Irland
IL	Israel
IN	Indien
IT	Italien
KR	Südkorea
MX	Mexiko
MY	Malaysia
NL	Niederlande
NO	Norwegen
OT	
PL	Polen
SE	Schweden
SI	Slowenien
SK	Slowakei
SRB	
TR	Türkei
TW	Taiwan
UA	Ukraine
US	Vereinigte Staaten von Amerika
VN	Vietnam

IMPRESSUM

digital-bauen.com

inndata Datentechnik GmbH stellt Datenbanken, Tools und Rechenzentrumsdienstleistungen für alle digitalen Prozesse entlang der Wertschöpfungskette im Bauwesen bereit.

Basierend auf dem digitalen Gebäudemodell („BIM“) werden alle Planungs-, Ausschreibungs-, Kalkulations- und Beschaffungsprozesse sowie die Bauwerksdokumentation bis zum Wartungsdienst über den Gebäudelebenszyklus mit Systemen und Dienstleistungen von inndata erheblich erleichtert.

industriedatenpool.com
Baustoff- und Artikelstammdaten

inndata Datentechnik GmbH

Amraserstraße 25
6020 Innsbruck
Tel. +43(0)512/36 22 33
Fax +43 (0)512/36 22 33 -9
info@eurobau.com

www.industriedatenpool.com
www.inndata.at